

MONTAGEANLEITUNG DUSCHRINNEN

Komplettsset, inkl. hochwertigem Designrost

geringe Einbauhöhe

höhenverstellbar durch verstellbare Füße inkl.

Geruchsverschluss

inkl. Dichtvlies

Ablaufleistung 0.4-0.5l/s (gemäß DIN EN1253)

inkl. Designrost aus hochwertigem Edelstahl



EINBAUANLEITUNG Duschrinne

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt unserer Duschrinnen-Produkte entschieden haben!

Die Duschrinnen können sowohl in Neubauten als auch für Renovierungsprojekte verwendet werden. Sie sind in Längen von 70 bis 100 cm erhältlich. Weitere Designroste sind ebenfalls erhältlich.

Bitte lesen Sie vor Montage sorgfältig diese Anweisung und beachten Sie strikt die beschriebene Vorgangsweise. Die Duschrinnen sind ausschließlich für den privaten Nutzungsbereich ausgelegt.

Reklamationen, die aufgrund von falscher Montage oder Nutzung entstehen sind ausdrücklich von der Gewährleistung ausgeschlossen.

LIEFERUMFANG

- 1 x Duschrinne
- 1 x Designrost
- 1 x Adapter (Standard DIN 50 mm, 40/50 mm) 2 x höhenverstellbare Füße
- 1 x Siphon mit Geruchsverschluss
- 1 x Haarsieb
- 1 x Haken
- 1 x Vlies

TECHNISCHE DATEN

Abflusskapazität ca. 0,4-0,5 l/Sekunde

ZUSÄTZLICH WIRD BENÖTIGT

- Metallfeile
- Zementmörtel
- Zeitungspapier
- Wasserwaage
- Schleifpapier
- Pinsel
- Abklebeband
- Entfetter (z.B. Aceton)
- Montagekleber wasserbeständig
- Fliesenkleber
- Zahnpachtel
- Silikon



EINBAUANLEITUNG Duschrinne

1. Die Seiten des Designrostes können produktionsbedingt scharfkantig sein. Um Verletzungen zu vermeiden entgraten Sie die Seiten mit einer Metallfeile.
2. Entfernen Sie den Designrost von der Duschrinne.
3. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Duschrinne an die vorgesehene Stelle passt und der Abfluss ohne Spannung montiert werden kann.
4. Damit Duschrinne und Geruchsverschluss einwandfrei funktionieren können, muss die Rinne exakt waagrecht ausgerichtet sein. Richten Sie daher die Rinne mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße aus. Arbeiten Sie hier sehr sorgfältig und prüfen Sie mit einer Wasserwaage in alle Richtungen, da andernfalls Gerüche aus der Kanalisation ins Bad treten können. Beachten Sie auch die Höhe der Fliesen und das benötigte Gefälle Richtung Rinne. Empfohlen sind 2 % Gefälle zur Rinne, dies entspricht 2 cm auf 1 m.
5. Schieben Sie die 40 mm-Seite der 50/40 Reduzierung so weit wie möglich auf das Rohrende der Duschrinne. Durch die Gummidichtung erfolgt ein wasserdichter Verschluss. Verwenden Sie ausschließlich 50 mm-Abwasserrohre und stellen Sie sicher, dass die Rohre über ein ausreichendes Gefälle und eine Rohrentlüftung verfügen. Prüfen Sie unbedingt die Dichtheit des Abflusses!
6. Verbinden Sie nun die 50mm-Seite der Reduzierung mit Ihrer Abwasserleitung und verkleben Sie gegebenenfalls diese Verbindung. Überprüfen Sie unbedingt noch einmal das Gefälle. Um Verschmutzungen beim nächsten Arbeitsschritt zu vermeiden verschließen Sie den Ausgang der Rinne mit einem zusammengeknüllten Stück Zeitungspapier.
7. Füllen Sie die Freiräume unter und neben der Rinne mit Zementmörtel. Stellen Sie sicher, dass während dieses Arbeitsschritts keine Verunreinigungen (Mörtel, etc.) in den Ablauf geraten.
8. Damit das wasserabweisende Vlies beim Verkleben optimalen Halt bekommt, muss die zu verklebende Fläche angeraut werden. Schleifen Sie dazu mit einem Schleifpapier mittlerer Körnung den umlaufenden Fliesenflansch an.
9. Reinigen Sie anschließend den angeschliffenen Fliesenflansch und den umgebenden Boden sorgfältig vom Schleifstaub. Mit einem trockenen Pinsel entfernen Sie gut den feinen Staub aus den Ritzen und Kanten.
10. Die zu verklebenden Flächen müssen fettfrei sein. Dazu reinigen Sie die geschliffenen Flächen z.B. mit Hilfe von Aceton und einem sauberen Lappen.
11. Tragen Sie den Montagekleber vollflächig auf den Fliesenflansch und den umgebenden Boden so weit auf, wie das Vlies überlappt. Achten Sie darauf, dass keine Unterbrechungen in der Klebefläche entstehen, da andernfalls ein Wassereintritt möglich ist. Beachten Sie auch die Hinweise des Klebstoffherstellers.
12. Legen Sie das mitgelieferte Vlies auf den Boden und den Fliesenflansch. Drücken Sie das Vlies gut fest und stellen Sie sicher, dass keine Lufteinschlüsse darunter entstehen. Beachten Sie die Trocknungshinweise des Klebstoffherstellers.
13. Verlegen Sie nun mit Fliesenkleber und einer Zahnspachtel wie gewohnt Ihre Fliesen. Um Wasseransammlungen vor der Rinne zu verhindern beachten Sie, dass die Fliesen 1-2 mm über der Rinnenkante überstehen und Gefälle in Richtung Rinne haben. Für eine perfekte Optik sollte die Fuge zur Rinne so groß sein wie die Fuge zwischen den Fliesen. Achten Sie beim Ausfugen darauf, dass die Fuge zwischen letzter Fliesenreihe und Rinne nicht mit Fugenmasse ausgefüllt wird.
14. Entfernen Sie alle Zement- und Fugenreste mit einem Kunststoffschwamm und legen Sie vor dem nächsten Arbeitsschritt einen Schutz ein, um Verschmutzungen im Abfluss zu vermeiden.
15. Füllen Sie nun die noch offene Fuge zwischen Fliesen und Duschrinne mit Silikon und streichen dieses glatt. Achten Sie auf die Hinweise des Silikonherstellers.
16. Entfernen Sie das Zeitungspapier, entfernen Sie die Schutzfolie vom Designrost und setzen Sie diesen in die Duschrinne ein.

3 & */*(6/(4 6/% 1' - & (&)* /8 & * 4 &

&EFMTUBIM JTU BOG;^WMJFHJGJSHVSBUEFSGFO EBIFS LFJOF TDIBSGFO PEFS TDIF
WFSXFOEFU XFSEFO #FOVU[FO 4JF IBOEFMT CMJDIFO)BVTIBMUTSFJOJHFS P
EJF %VTDISJOO SFHFMN° JH VOE FOUFGSOFO 4JF 7FSVOSFJOJHVOHFO WPN
4JMJLPOGVHFO SFHFMN° JH NJOEFTUFOT KFEPDI FJONBM BMMF +BISF
VOE UBVDIFO 4JF EJF 4JMJLPOGVHF HFHFCFOFOG BMMT BVT

8JS EBOLFO G S *IS 7FSUSBVFO VOE X OTDIFO *IOFO WJFM 'SFVEF NJU VOTFS

